

# Männer

Weil er sich an der Veröffentlichung einer Liste von homosexuellen Prominenten beteiligt hatte, die auch den Namen eines Ministers enthielt, ist in Kamerun ein Journalist zu sechs Monaten Gefängnis und einer Geldstrafe von umgerechnet 1500 Euro verurteilt worden. Wie am Montag in der Hauptstadt Jaunde zu erfahren war, entging der Herausgeber von Nouvelle Afrique, Biloa Ayissi, der Inhaftierung, weil er vor der Verkündung des Urteils das Gerichtsgebäude verlassen hatte. Homosexualität ist in Kamerun gesetzlich verboten. (AFP/jW)  
*<https://www.jungewelt.de/artikel/110267.männer.html>*